Drei Millionen Euro Zuschuss für den Neubau des Misburger Bades

Wie heute aus Kreisen des Bundetages zu erfahren war, wurde der Antrag der Landeshauptstadt Hannover auf Bezuschussung der Kosten für den Neubau des Misburger Bades bewilligt.

Nach einem Beschluss des Haushaltsausschusses beteiligt sich der Bund mit 3 Millionen Euro an den auf rund 26 Millionen Euro geschätzten Gesamtkosten.

Oberbürgermeister Belit Onay nahm die Nachricht erfreut zur Kenntnis: „Wir freuen uns sehr über diesen Beschluss, der insgesamt nicht nur eine finanzielle Erleichterung für den Stadthaushalt darstellt, sondern auch eine klare Anerkennung unserer Planungen für ein ÖPP-Projekt ist“, so Onay. Die zuständige Dezernentin für Kultur und Sport, Konstanze Beckedorf, ergänzte: „Der Neubau des Misburger Bades ist ein wichtiger Bestandteil unseres gesamten Bäderkonzeptes. Das Bad hat zentrale Bedeutung über den Stadtteil hinaus und sichert die Qualität unseres Schwimmflächenangebotes. Die finanzielle Unterstützung des Bundes freut uns daher besonders“.

Baubeginn für das neue Misburger Bad soll im September 2021 sein, die Fertigstellung ist für November 2023 vorgesehen.